

Der Kindergarten „Mozartstraße“ stellt sich vor

Der Kindergarten Mozartstraße wurde 1992 erbaut. In der Einrichtung werden bis zu 50 Kinder, im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, betreut. In dem halbrunden Bau befinden sich 2 Gruppenräume, 2 Küchen (eine davon inklusive Atelier), Sanitärräume, Bewegungsraum, Werkstatt und Abstellräume. In der großen Halle, im Eingangsbereich, befindet sich auch die Garderobe. Draußen lädt ein großer Garten zum Spielen ein.

Die Betreuungsformen der Einrichtung sind:

- Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)
(Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)
- Regelbetreuung (RG) (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
- Die beiden Modelle können auch flexibel tageweise gebucht werden. Insgesamt müssen im Kindergarten fünf Wochentage gebucht werden.

Im „offenen Konzept“ der Einrichtung können die Kinder sich individuell entfalten und ihr Umfeld und eigenes Handeln aktiv selbst gestalten. Jedes Kind hat eigene Bedürfnisse, Wünsche, Interessen, Begabungen und Vorlieben. Das Ziel der Einrichtung ist, dass die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.

Kindergartentag:

- Die Kinder sollen bis 9.00 Uhr im Kindergarten sein.
- Freispiel: die Kinder entscheiden selbst, wo, was, mit wem und wie lange sie spielen.
- Um ca. 9.30 Uhr treffen sich alle Kinder und Erzieherinnen in der Eingangshalle zum Morgenkreis. Es werden z.B. das Datum, Wetter und Informationen über das Tagesgeschehen besprochen und ausgetauscht. Ein Fingerspiel oder ein Lied rundet den Morgenkreis ab.
- Danach öffnet der Bewegungsraum. Etwa zehn Kinder, die möglichst bereits gefrühstückt haben, können dort spielen. Nach ca. 30 Minuten können andere Kinder in dem Bewegungsraum spielen.
- Die Kinder entscheiden selbst, wann sie vespern wollen (freies Vesper). Die letzte Möglichkeit ist kurz vor der „Clubzeit“ und wird mit dem Glockenspiel angekündigt.
- Nach dem Freispiel räumen alle gemeinsam auf.
- In altershomogenen Gruppen, im so genannten „Club“, treffen sich die Kinder mit den jeweiligen Bezugserzieherinnen. Hier finden alters- und themenspezifische Angebote statt. Geburtstage werden auch in den Clubs gefeiert.
- Anschließend ist Gartenzeit.

- Erste Abhol-/Heimgezeit ist um 12.30 Uhr.
- Die Kinder, die länger bleiben, können nochmal vespurn.
- Danach werden die Kinder bis 14.00 Uhr flexibel abgeholt.
- Montags bis donnerstags ist für die Regelbetreuungsform von 14.00 bis 16.00 Uhr der Kindergarten geöffnet. An diesen Nachmittagen gibt es verschiedene Angebote, Spaziergänge und Freispiel.

Zusätzliche Angebote:

Regelmäßiges Turnen in der Gemeindehalle, Naturtage, Spaziergänge, Waldwochen, Ausflüge, Kooperationen z. B. mit der Grundschule (Vorschulkinder) oder örtliche Vereine und Unternehmen, Sprachförderung (Kolibri), Schulfruchtprogramm (frisches Obst und Gemüse), regelmäßiges Backen und Kochen, Feste vorbereiten und feiern, verschiedene Projekte z.B. „Wir bauen ein Insektenhaus“.